



Putz- und Spachtel-Systeme

P511p.at

Technisches Blatt

08/2020



Multi-Finish plus

Dünnputz auf Gipsbasis

Produktbeschreibung

Multi-Finish plus ist ein kunststoffvergüteter Dünnputz auf Gipsbasis. Gipshaltiger Putztrockenmörtel Typ C6/20/2 nach EN 13279-1.

Lagerung

Säcke kühl und trocken und auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13279-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Als vollflächiger Dünnputz verarbeitbar
- Nahezu auf Null ausziehbar
- Zum Füllen tiefer Löcher und Risse geeignet
- Helle Farbe
- Besonders cremig und leichtgängig in der Verarbeitung
- Hohe Rissicherheit
- Formbar während der Verarbeitung
- Sowohl in Putztechnik (einlagig) als auch in Spachteltechnik (mehrlagig) verarbeitbar
- Zum Füllen und Finishen geeignet
- Baubiologisch geprüft und zertifiziert vom Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie (IBO)

Anwendungsbereich

Multi-Finish plus ist ein pulverförmiger Dünnputz mit den Eigenschaften einer Spachtelmasse für die manuelle Verarbeitung.

Anwendung auf Wänden und Decken im Innenbereich:

- Spachtelmasse und Dünnputz in allen Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich Küchen und Bäder mit haushaltsüblicher Nutzung
- Zum vollflächigen Verspachteln bzw. Verputzen sowie zur Erstellung hochwertiger, geglätteter Oberflächen auf bauüblichen Untergründen wie Beton, Porenbeton, Putzen und Gipsplatten
- Zum Füllen von Fugen, Löchern und Rissen
- Für Schichtdicken von
 - 0 bis 2 mm als Spachtelmasse
 - 2 bis 15 mm als Dünnputz

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest und sauber sein. Vorhandene Trennmittel, z. B. Kleister oder Makulatur, entfernen. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Betonflächen müssen den Anforderungen der ÖNORM B 3346 genügen; der Schwindvorgang muss weitgehend abgeklungen sein. Glatte, schlecht saugende Betonflächen mit Betokontakt grundieren. Bei zu großer Saugfähigkeit mit Knauf Aufbrennsperre, Knauf Tiefengrund oder Knauf Grundierung vorbehandeln. Um Verformungen durch stärkere Durchfeuchtung zu vermeiden, Gipsplatten mit Knauf Putzgrund vorbehandeln.

Anmischen

Multi-Finish plus in sauberes Wasser (25 kg Sack in ca. 17 l Wasser) einstreuen. Kurz sumpfen lassen und dann von Hand oder mit einem langsam laufenden Rührquirl, ohne weitere Zusätze, zu einer knollenfreien Masse mit sahnig steifer Konsistenz verrühren.

Verarbeitung

Hinweis

Multi-Finish plus darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften unter Umständen stark ändern können.

Ansteifendes Material nicht mehr verarbeiten, nicht durch Wasserzugabe oder Durchrühren verflüssigen um es damit, nur scheinbar, verarbeitungsfähig zu machen.

Verarbeitung als Spachtelmasse

In einem ersten Arbeitsgang tiefe Fugen, Löcher und Risse füllen. Bei Bedarf in einem zweiten Arbeitsgang an die angrenzenden Flächen angleichen. Bei hohen Qualitätsanforderungen eventuell noch eine dritte dünne Schicht aufspachteln. Die Verarbeitungszeit beträgt jeweils ca. 30 Minuten.

Die vorhergehende Schicht muss vor Auftrag der nächsten Schicht durchgetrocknet sein.

Verarbeitung als Dünnputz

Multi-Finish plus innerhalb von ca. 30 Minuten vollflächig in einer Schichtdicke von 2 – 15 mm mit Brett oder Schweizer Traufel aufziehen und mit Glättkelle, Traufel oder Stielspachtel ebnen. Nach ca. 50 Minuten mit dem gleichen Werkzeug abziehen (schneiden) und nach ca. 70 Minuten mit der Schweizer Traufel glätten. Werden besonders glatte Oberflächen gewünscht, ca. 60 Minuten nach dem ersten ein zweites Glätten durchführen.

Bei großen Flächen und hohen Qualitätsanforderungen unmittelbar nach dem Abziehen eine dünne zweite Schicht auftragen und die Fläche mit diesem frischen Material ein- bis zweimal abglätten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung +5 °C nicht unterschreiten.

Verarbeitungszeit

Ca. 70 Minuten.

Reinigung

Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Zurückbleibende Spachtelreste können den Verarbeitungszeitraum der nachfolgenden Mischung stark verkürzen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte bzw. verputzte Fläche durchgetrocknet, sauber und staubfrei sein. Die Oberflächen von Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Bei keramischen Belägen Mindestputzdicke 2 mm, einlagig. Putzflächen lediglich begradigen und mit Glätterrücken abziehen (nicht filzen oder glätten, nur abschaben); siehe auch ÖNORM B 3346.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A1	EN 13279-1
Druckfestigkeit	N/mm ²	≥ 2,0	EN 13279-1
Biegezugfestigkeit	N/mm ²	≥ 1,0	EN 13279-1
Körnung	mm	0 – 0,2	–
Ergiebigkeit	–	100 kg = ca. 125 l Mörtel	–

Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. in kg/m ²
Vollflächiges Verputzen auf rauem Beton, je mm Dicke	0,8

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Multi-Finish plus	25 kg	40 Sack/Palette	00155523	9002943016644





Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

www.knauf.at

 **Tel.: 050 567 567**

 **Fax: 050 567 50 567**

 **service@knauf.at**

 **www.knauf.at**

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.